



Jugend 19

Spvgg Hambach : SV Schraudenbach 10:4 (6:2)

Hambach startete mit Schwierigkeiten in den eigenen Abwehrreihen, konnte sich im Angriff aber zügig mit zwei Treffern absetzen. Schraudenbach gelang der Anschluss ehe Hambach bis zur Halbzeit auf 6:2 davonzog. Nach dem Wiederanpfiff fand Hambach schnell zurück ins Spiel und setzte sich weiter ab. Schraudenbach konnte über das gesamte Spiel nur phasenweise mithalten und musste damit die Punkte an Hambach abgeben.

DJK Gressthal : Spgm. Nordheim 3:9 (2:4)

Nordheim brauchte einige Zeit, um sich auf Gressthal, die mit einer kompakten 4er-Raumdeckung agierten, einzustellen. Schließlich kam man aber doch zu guten Chancen und führte zur Halbzeit mit zwei Körben. In der zweiten Halbzeit agierte die Spgm. cleverer, während Gressthal zu ungenau warf oder an der Nordheimer Korbhüterin scheiterte. So siegte Nordheim verdient, auch wenn man nicht alle seine Chancen konsequent nutzte.

Spvgg Hambach : TSV Bergheinfeld 5:10 (3:3)

Hambach agierte mit einer enorm starken Manndeckung und machte Bergheinfeld das Leben schwer. Bis zur Halbzeit konnte Hambach dank zweier 6-Meter und einem starken Distanzwurf auch im Angriff gut mithalten. Bergheinfeld hingegen nutzte nicht all seine erarbeiteten Chancen. Die zweite Hälfte eröffnete Bergheinfeld mit zwei Treffern. Hambach ließ den Kopf allerdings nicht hängen und erkämpfte sich den Ausgleich zum 5:5. Dann schwanden allerdings die Kräfte bei Hambach. Bergheinfeld lief sich schließlich besser frei und zog das Tempo noch einmal an. Mit den daraus resultierenden fünf Treffern besiegelte Bergheinfeld den Sieg.

SV Schraudenbach : Spgm. Nordheim 4:12 (1:9)

Von Beginn an dominierte Nordheim die Partie, während Schraudenbach eine katastrophale erste Halbzeit geprägt von vielen unnötigen Ballverlusten spielte. Die Spgm. verteidigte konsequent und erarbeitete sich viele Bälle, die man durch Konterangriffe in Treffer ummünzen konnte. Begünstigt durch eine taktische Umstellung der Nordheimer fand Schraudenbach etwas besser ins Spiel. Dennoch konnte Nordheim einen ungefährdeten Sieg einfahren.

DJK Gressthal : SV Rügheim 8:9 (4:5)

Rügheim erwischte den besseren Start in die Partie und ging als erstes in Führung. Gressthal kämpfte sich zwar heran, musste aber mit einem Korb Rückstand in die Pause gehen. Die zweite Halbzeit gestaltete sich relativ ausgeglichen. Gressthal ließ am Ende zu viele Chancen liegen, sodass Rügheim seine ein-Korb Führung über die Zeit retten konnte.



SV Schraudenbach : TSV Bergrheinfeld 0:16 (0:7)

Keine Chance ließ der TSV Bergrheinfeld dem SV Schraudenbach. Die fahrlässig verlorenen Bälle der Schraudis bestrafte der diesjährige Landesligameister gnadenlos. So setzte sich der TSV vor allem durch die zahlreichen Konter recht schnell ab und siegte auch in der Höhe vollkommen verdient.

Spgm. Nordheim : SV Rügheim 16:4 (9:1)

Nordheim knüpfte an sein vorheriges Spiel an, verteidigte gut, lief zahlreiche Konter und führte deutlich zur Halbzeit. Auch in der zweiten Halbzeit spielte Nordheim konzentriert weiter und fuhr die Punkte ein.

Korbschützen:

TSV Bergrheinfeld: Fiona Hubert 8, Teresa Eusemann 4, Annika Braun 4, Leni Tomitza 3, Larissa Heim 3, Stella Sophie Neundörfer 1, Lina Marie Hirschmann 1

SV Rügheim: Lorena Maier 5, Nele Lutz 4, Luise Lutsch 3, Emma Krämer 1

Spvgg Hambach: Leonie Schulz 5, Lilly Breitenbach 4, Sarah Schulz 3, Kara Edouard 2, Sophie Kleinhenz 1

Spgm. Nordheim: Sophie Glaser 14, Alessa Henninger 7, Amelie Schneider 6, Eva Schröder 3, Emma Schmitt 3, Hanna Kächelein 2, Marie Strobel 2

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 4, Julia Monz 2, Monique Brietzke 1, Cora Heublein 1

DJK Gressthal: Romea Deibl 7, Sophia Steinmetz 3, Tina Feser 1



Jugend 15

TSV Heidenfeld : TSV Grafenrheinfeld 3:8 (3:4)

Eine ausgeglichene erste Halbzeit gestaltete sich in der Partie zwischen Heidenfeld und Grafenrheinfeld. Dabei lag Heidenfeld zwischenzeitlich durch gezielte Distanzwürfe mit 3:1 vorne. Grafenrheinfeld konnte den Spielstand allerdings durch gute Kombinationen in eine 3:4 Pausenführung drehen. Nach dem Seitenwechsel konnten die Rafelderinnen durch gute Spielzüge die Führung auf ein verdientes 3:8 ausbauen. Gleichzeitig ließ man in der Abwehr nichts mehr hindurch.

SV Schraudenbach : Spgm. Donnersdorf 6:4 (2:3)

Donnersdorf startete gut in das Spiel und ging mit zwei Körben in Führung. Bis zur Halbzeit drehte Schraudenbach den Spielstand aber zu seinen Gunsten. Nach der Halbzeitpause zog der SV dann Korb für Korb davon, indem er die nachlassende Konzentration in der Donnersdorfer Abwehr geschickt ausnutzte. Donnersdorf konnte nur noch einen Korb erzielen und musste sich geschlagen geben.

TSV Grafenrheinfeld : TSV Berggrheinfeld 6:7 (2:3)

Das Spiel gestaltete sich von Beginn an temporeich und ausgeglichen. Berggrheinfeld legte vor, Grafenrheinfeld legte nach. Durch viele ungenutzte Korbchancen ging Berggrheinfeld mit nur einem Korb Vorsprung in die Pause. Die zweite Halbzeit verlief wie die erste Spielhälfte. Am Ende gewann Berggrheinfeld glücklich nach einem ausgeglichenen Spiel.

Spgm. Donnersdorf : TSV Nordheim 2:10 (1:5)

Nordheim deckte eng am dem sechs Meter, sodass Donnersdorf nur schwer zum Abschluss kam. So ging man, bedingt durch das schnelle Konterspiel der Nordheimer mit einem 1:5 Rückstand in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit stand Nordheims Abwehr stark, sodass Donnersdorf nicht wirklich frei zum Wurf kam. Der TSV hingegen nutzte die Lücken und Fehlpässe seiner Gegner konsequent aus und baute seinen Vorsprung auf den Endstand von 2:10 aus.

TSV Heidenfeld : TSV Berggrheinfeld 6:7 (4:4)

In einem hektischen Spiel gelang es Heidenfeld zunächst mit zwei Körben in Führung zu gehen. Berggrheinfeld gelang bis zur Halbzeit, nach einer guten Aufholjagd der Ausgleich zum 4:4. In der zweiten Halbzeit zogen beiden Mannschaften noch einmal das Tempo an und erspielten sich beidseits zahlreiche Wurfchancen. Am Ende setzte sich der TSV Berggrheinfeld einmal mehr erfolgreich am Kreis durch und konnte so die ausgeglichene Partie für sich entscheiden.

SV Schraudenbach : TSV Nordheim 7:5 (5:2)

Ein nervenaufreibendes Spiel lieferten sich Schraudenbach und Nordheim. Nordheim verfolgte das Wurfpech, während es dem SV gelang, seine Wurfchancen zu nutzen. Nach der Halbzeit startete Nordheim die Aufholjagd. Schraudenbach warf zu dieser Zeit zu ungenau und das Spiel gewann an Spannung. Doch zu viele Fehlpässe auf Seiten Nordheim verhinderten, den Spielstand zu drehen. So siegte Schraudenbach mit 7:5.



Korbschützen:

TSV Bergrheinfeld: Sophie Huppmann 7, Sarah Schleyer 3, Lara Staack 2, Lale Selzam 1, Emma Rudloff 1

TSV Nordheim: Sophie Plettner 8, Lotte Schmitt 4, Franziska Brühl 2, Annika Glaser 1

TSV Grafenheinfeld: Anne-Sofie Mehlert 6, Mila Henninger 2, Lara Schneider 2, Svenja Behrendt 2, Jule Lutz 1, Chiara Berlenz 1

Spgm. Donnersdorf: Sina Kerzinger 2, Fiona Krämer 2, Jill Oberle 1

TSV Heidenfeld: Aaliyah Balling 4, Jule Bandorf 3, Miriam Wagenhäuser 2

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 8, Luisa Monz 2, Carla Krückel 2, Sophie Staab 1